

# Medieninformation

Stuttgart, den 29.05.2024



Landjugend Württemberg-Baden e.V.  
Bopserstraße 17  
70180 Stuttgart

Tel: 0711/2140-331  
Fax: 0711/2140-230  
E-Mail: [landjugend@lbv-bw.de](mailto:landjugend@lbv-bw.de)  
St.-Nr: 99059/21514



## Landjugend goes Europawahl

Bei zwei Parlamentarischen Abenden im Verbandsgebiet der Landjugend Württemberg-Baden e. V. konnten sich junge Menschen über die Europawahl informieren und den Kandidat:innen ihre Fragen stellen. Um das ganze interaktiver zu gestalten, ließen wir die Politiker:innen von FDP, CDU, SPD und GRÜNE Jenga spielen. Auf jedem Jengaklotz war eine Nummer, die zu einer Frage in einem Fragenkatalog führte. In diesem waren Fragen aus dem jugendpolitischen und agrarischen Bereich. EU-Lieferkettengesetz, Erasmus, Definition von regionaler Landwirtschaft, die Rolle der OECD, Antriebstechnologien, digitaler Euro sowie unterschiedliche Ansätze auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, zu allem war etwas dabei.



Ein Parlamentarischer Abend fand in Rot am See bei der örtlichen Landjugend statt. Hier waren Isabelle Schuster-Ritter (CDU), Jeremy Tietz (SPD), Jochen Detscher (GRÜNE) und Timo Bader (FDP). Ein weiterer fand letzten Donnerstag in Deizisau auf dem Berghof zusammen mit der Landjugend Esslingen-Filder statt. Sahra Zickler (FDP), Emil Schenkyr (GRÜNE), Hannes Griepentrog (CDU) und Jeremy Tietz (SPD) nahmen teil. Bevor hier die Diskussion und das Jenga-Spiel im Hofladen des Familienbetriebes starten konnten, gab es vom Junior-

Betriebsleiter Jan Eberhardt eine Hofführung für die Politiker:innen und interessierten Mitglieder. Neben den Anbautechniken des Obst- und Gemüsebaubetriebes wurde auch über Herausforderungen für diesen, wie etwa bei Saisonarbeitskräften, dem harten Wettbewerb im Einzelhandel, und der eigenen Direktvermarktung gesprochen.

### Der Verband:

Die Landjugend Württemberg-Baden e.V. ist ein freier Zusammenschluss von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über Nordbaden und Nordwürttemberg vom Main-Tauber-Kreis bis zum Alb-Donau-Kreis und reicht westlich bis Karlsruhe. Er vertritt den ländlichen Raum in den Bereichen Agrar-, Weinbau- und Jugendpolitik.